

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(1994)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

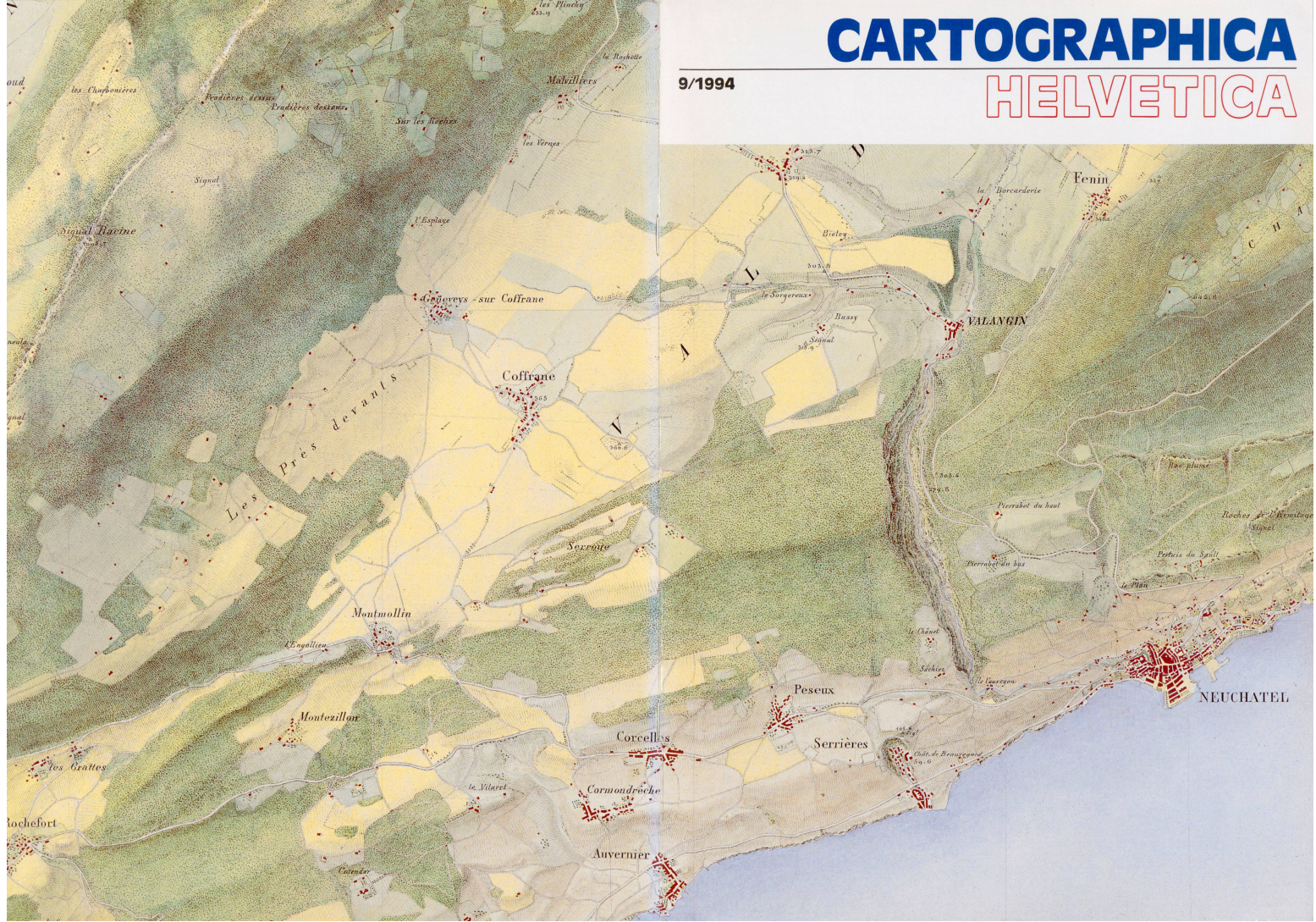
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



8UIN

Landkarten-Quiz

Der hier gezeigte Ausschnitt der Schweiz stammt aus einer Frankreichkarte. Dass eine Karte im 18. Jahrhundert Längen- und Breitengrade aufweist, ist weiter nicht bemerkenswert. Zu denken geben hingegen die gebogenen Linien, die am Kartenrand zum Beispiel mit den Zahlen 125, 130 und 135 beziffert werden. Um was handelt es sich dabei?

Bitte senden Sie Ihre Antwort an den Verlag Cartographica Helvetica, Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten. Unter den richtigen Antworten wird die Faksimile-Ausgabe Henripolis (Siehe Heft 8/1993, Seiten 3-8) ausgelost. Die Auflösung erfolgt in der nächsten Nummer.



Nachrichten

Erschliessung der Kartensammlung Ryhiner mit Mitteln des bernischen Lotteriefonds.

Der Grosse Rat des Kantons Bern genehmigte an seiner Sitzung vom 16. September 1993 das fünfjährige Forschungsprojekt zur Erschliessung der Sammlung Ryhiner. Das Vorhaben wird als Kooperationsprojekt des Geographischen Instituts der Universität Bern (Prof. Dr. Klaus Aerni) und der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (Prof. Dr. Robert Barth) unter Fachbegleitung des Staatsarchivs (Dr. Karl Wälchli) realisiert. Die Durchführung des Projekts wurde Dr. Thomas Klöti übertragen, dem Bibliotheks-Fachpersonal zur Seite steht.

Die Bedeutung der Ryhiner-Sammlung liegt nicht zuletzt in der nahezu vollständigen Erhaltung ihrer ursprünglichen Form als «Sammelatlas» sowie im ebenfalls vorhandenen Erschliessungsteil (Kartenbibliographie und Kartenkatalog) aus der Feder Ryhiners.

Die Arbeit der Inventarisierung reiht sich an vergleichbare kartobibliographische Projekte an, die zur Zeit, zum Beispiel in Deutschland, durchgeführt werden. Aufgrund der bibliothekarischen, restauratorischen und wissenschaftlichen Erschliessungsarbeiten wird dem Benutzer eine reichhaltige Informationsquelle zugänglich gemacht: In den Karten, Plänen und Ansichten der Ryhiner-Sammlung ist ein immenses geographisches und kulturhistorisches Wissen gespeichert, das von den unterschiedlichsten Fragestellungen her genutzt werden kann.

Für weitere Auskünfte wende man sich an:

Dr. Thomas Klöti
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
Postfach, CH-3000 Bern 7.

REISS & AUVERMANN

INHABER: GODEBERT M. REISS
BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT · AUKTIONEN

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik
Jährlich zwei Auktionen
Kataloge auf Anforderung
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



D-61462 Königstein im Taunus

Adelheidstraße 2 · Postfach 1480
Telefon (0 61 74) 10 17 · Telefax (0 61 74) 16 02